

Ausschreibung WEISSL Fahrsport Cup 2025 Pferdefreunde am Wendelstein Samstag, 28.06.2025



Genehmigt am 23.04.2025 als WBO Veranstaltung
durch Sabine von Oelffen
Verband der Pferdesportvereine Obb

Veranstalter:

Pferdefreunde am Wendelstein / 13032

Veranstaltungsleitung:

Florian Heiss

Veranstaltungsort:

Vereinsplatz der Pferdefreunde am Wendelstein Brainpold, 83075 Bad Feilnbach

Nennungen an:

Cäcilia Stockenreiter

Kohlbachstraße 7

83075 Bad Feilnbach

E-Mail: rosserer@gmx.de

Nennungsschluss:

Sonntag, 15.06.2025

Bankverbindung:

Pferdefreunde am Wendelstein E.V. IBAN DE13 7115 0000 0000 0852 33

Richterin:

Kathrin Karosser

Aufsicht Abfahrplatz:

Georg Siegmund

Tierarzt:

Rufbereitschaft

Hufschmied:

Rufbereitschaft

Rettungsdienst:

Rufbereitschaft

Vorläufige Zeiteinteilung:

Vormittag: 2,4,1

Nachmittag: 3,6,5

Fahrplatz/Prüfungsort:

Dressur 40 x 80 m Sandplatz

Hindernissfahren 40 x 80 m Wiese

Vorbereitungsplatz/Abfahrplatz:

50 x 80 m Wiese

Teilnahmeberechtigung:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der LK Bayern sowie geladene Gäste. Gäste aus Österreich oder anderen Ländern sind nach Absprache mit dem Veranstalter herzlich willkommen.

Wertung WBO WEISSL Fahrsport Cup 2025

Für 1- und 2-Spanner Fahrer/Fahrerinnen erfolgt eine getrennte Wertung aller Starter.

Jeder Teilnehmer muss Dressur und Geschicklichkeits-/ Hindernis-Fahr WB fahren (ggf. in einem Kombibewerb zusammengefasst) um in den Genuss einer Wertung zu kommen. Jeder Teilnehmer kann an beliebig vielen Austragungsorten einer Saison an den Bewerbungen teilnehmen, die erreichten Punkte nimmt er/sie ins Finale mit.

Die Teilnahme am Finale ist Pflicht, bei Nichtteilnahme erlöschen alle bisher erreichten Punkte, der nächst Rangierende rückt nach.

Wenn ein Fahrer mit mehreren Gespannen startet, so ist das Meisterschaftsgespann (Cupwertung) vor Prüfungsbeginn zu benennen und als erstes zu starten.

Die Punkte für die Wertungs-/ Finalprüfungen werden rangierend vom 1. bis zum 10. Rang wie folgt vergeben: 25/21/18/15/12/9/7/5/4/3

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer der bei einer Veranstaltung sowohl am Dressur- und Geschicklichkeits-/ Hindernis-Fahr WB teilnimmt einen weiteren Punkt in der Gesamtwertung, unabhängig von der Platzierung.

Finalprüfungen: Bei Punktgleichheit nach den Finalprüfungen werden zuerst die Anzahl der gefahrenen Wertungsprüfungen, und dann das bessere Ergebnis in der Finalprüfung herangezogen.

Die Teilnahme an der Meisterschaftsehrung mit dem Gespann ist Pflicht. Sollte ein Teilnehmer, ohne triftigen Grund (Dispens), nicht an der Meisterschaftsehrung teilnehmen, obwohl er unter den 1. – 10 Platzierten ist, erlischt die Platzierung und die Berechtigung auf die Ehrenpreise. Der nächst Rangierende rückt dann an dessen Stelle.

Es wird ein Cup-Sonderpreis für Teilnehmer mit den meisten Veranstaltungsteilnahmen im Jahr 2025 vergeben.

Es wird ein Cup-Sonderpreis für platzierte Teilnehmer unter 14 Jahren vergeben. Die Teilnehmer fahren jedoch in der regulären Gesamtwertung mit.

Besondere Bestimmungen:

Jeder TN tritt die Rechte des auf der Veranstaltung entstandenen Bildmaterials an den Veranstalter und die Cup-Organisation ab.

Nennungen werden nur auf dem WBO - Nennungsdruck wie regelmäßig in Bayerns Pferde, Zucht und Sport veröffentlicht oder per Download unter www.pferd-aktuell.de angenommen.

Es ist der vollständige Name und das Alter des Fahrers und der Pferde anzugeben. Das Mindestalter des Beifahrers beträgt 14 Jahre.

Auch Fahrerinnen und Fahrer deren Leistungsklasse einen Start im WBO-Bereich eigentlich nicht zulässt, dürfen in den Cup-Prüfungen melden und starten. Diese Starter fahren „außer Konkurrenz“ und werden weder in der Prüfungs- noch in der Cup-Wertung berücksichtigt. Der Start „außer Konkurrenz“ ist in jedem Fall bereits bei Meldung anzugeben.

Die Nennelder müssen bis spätestens zum Nennschluss (14 Tage vor Turnier), auf das oben genannte Konto eingegangen sein.

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.

Nachnennungen werden gegen eine Nachgebühr von 10,00 Euro je Startplatz / Gespann angenommen.

Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. (Impfung Influenza bei WBO 2x jährlich, genauso wie bei LPO!!! Für 2025 keine Herpes-Impfpflicht bei WBO Veranstaltungen, Besondere Bestimmungen LK Bayern – Stand: 24.01.2025).

Bei unterjährigen bundeseinheitlichen Entscheidungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung oder Änderungen der Besondere Bestimmungen LK Bayern müssen diese entsprechend vom Veranstalter und den Teilnehmern eingehalten werden.

Es stehen keine Stallungen zur Verfügung.

Meldeschluss ist am Vorabend der Prüfung um 18:00 Uhr, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt wird.

Die Zeiteinteilung wird nicht versendet, diese und weitere Informationen sind ca. 1 Woche vor dem Turnier unter folgender Internetadresse zu finden: www.fahr-sport-cup.de oder www.ros-serer.com und kann angefordert werden per E-Mail unter: info@fahr-sport-cup.de und ros-serer@gmx.de

Pro Gespann sind zwei unterschiedliche Starter/ Fahrer möglich.

Jeder Fahrer kann pro Prüfung maximal mit 2 unterschiedlichen Gespannen starten.

Jedes Pferd/ Pony darf maximal zweimal pro Prüfung starten, mit verschiedenen Fahrern.

Jedes Pferd/Pony darf maximal 3 x pro Tag starten.

Mindestalter der Pferde/Ponys ist 4 Jahre.

Die Teilnahme ist für alle Pferderassen zulässig.

Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr.

Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.

Alle Teilnehmer/-innen ohne Vereinsmitgliedschaft haben mit der Nennung unaufgefordert den Abschluss einer gültigen Unfallversicherung für Fahrer/Beifahrer und einer Tierhalterhaftpflichtversicherung für die Pferde nachzuweisen oder in Kopie vorzulegen.

Der ausrichtende Verein und der Cupveranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, Sach- und Vermögensschäden, die Teilnehmern, Fahrern und Zuschauern, sowie Pferdepflegern und Pferdebesitzern entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung).

Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung von Einrichtungsgegenständen geschehen auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle ist ebenfalls ausgeschlossen.

Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem Betreten, sowie mit der ersten Fahrt auf der

Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Kopf- bzw. Startnummern/Wagennummern sind selbst mitzubringen und gut sichtbar am Wagen bzw. am Pferd/Geschirr anzubringen.

Für Dressurprüfungen gelten die Aufgaben der aktuellen WBO 2024.

Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK-Bayern, aktuelle Ausgabe, sowie die WBO aktuelle Ausgabe 2024.

Hunde sind ausschließlich an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundehalter für sämtliche Schäden, z.B. auch zusätzliche Platzierungen.

Ergebnisse von WBO Turnieren werden nicht bei der FN zur Registrierung angerechnet.

Ausrüstung der Fahrer/innen und Beifahrer

Angepasste Kleidung, sicheres, zweckmäßiges, festes Schuhwerk, Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung (gemäß Europäischer Norm "EN 1384" – aktuelle Änderungen siehe LPO/WBO) ist vorgeschrieben in allen Prüfungen.

Für alle Teilnehmer: Jacke, Peitsche, Handschuhe.

Erwünscht und erlaubt: Kniedecke

Die Pferde/das Gespann und die Kutsche müssen verkehrssicher sein.

Ausrüstung der Fahrpferde/-ponys, sowie Gespanne in Anlehnung an die aktuelle WBO 2024

Für Einspänner sind ein ordnungsgemäßes Fahrgeschirr mit Hintergeschirr und Schlagriemen vorgeschrieben. Für Zweispänner ist ein ordnungsgemäßes Fahrgeschirr vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung wird der Teilnehmer von der Prüfung ausgeschlossen.

Fahrgebisse: alle Gebisse, die in der Gebisstafel Seite 468 und Seite 469 aufgeführt sind. Der Fahrzaum ist mit Blendkappen zu verwenden.

Erlaubt: Nasennetz (Nasencover), Ohrenfliegenschutz, Geschirrunterlagen.

Bei allen Gespannen muss ein Beifahrer hinten/hinten links (oder wenn bauartbedingt nicht anders möglich: mittig) auf der Kutsche sitzen.

Alle Wagen sind mit Fuß- und Feststellbremse auszustatten. Es sind alle Arten von Rädern (Hartgummi oder Luftbereifung) erlaubt.

Es sind nur zweiachsige Wägen zugelassen. (Verkehrssicherheit nach STVZO)

Es muss ordnungsgemäß aufgeschirrt und angespannt sein. Die Gesamtausrüstung muss ordnungsgemäß und zweckmäßig sein.

Jeder Wagen darf pro Prüfung nur zweimal eingesetzt werden.

Teilnahmeberechtigung:

Fahrerinnen und Fahrer ab 8 Jahren

Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss der Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA5 sein! (Achtung neue APO 2020!!!). Das FA ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.

Mindestalter des Beifahrers: 14 Jahre

Bei Ponys unter 127 cm Stockmaß, im Einspänner, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden. Dies ist nur dann zulässig bei Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind.

Es ist in Anlehnung an das Achenbach Fahrsystem zu fahren.

1. Dressur-Fahr-WB Einspänner (E)

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 411 Richtv.: WB 411, Aufg: FW 4, auswendig, Beifahrer sitzt hinten. Einsatz: 15,- € Euro je Gespann, VN: 5, SF: D

2. Dressur-Fahr-WB Zweispänner (E)

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 411 Richtv.: WB 411, Aufg: FW 4, auswendig, Beifahrer sitzt hinten. Einsatz: 15,- € Euro je Gespann, VN: 5, SF: R

3. Kegel-Fahr-WB für Einspänner (E)

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 415 Aufgabenstellung in Anlehnung an WB 415 gem. Skizze lt. Aushang an der Meldestelle, Bewertung nach Fehlerpunkten und Zeit. Begehung des Parcours nach Bekanntgabe möglich. Einsatz: 15,- € Euro je Gespann; VN: 5, SF: E

4. Kegel-Fahr-WB für Zweispänner €

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 415, Aufgabenstellung in Anlehnung an WB 415 gem. Skizze lt. Aushang an der Meldestelle, Bewertung nach Fehlerpunkten und Zeit. Begehung des Parcours nach Bekanntgabe möglich. Einsatz: 15,- € Euro je Gespann; VN: 5, SF: S

5. Kegel-Fahr-WB für Einspänner (E)

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 417 Aufgabenstellung in Anlehnung an WB 417 gem. Skizze lt. Aushang an der Meldestelle, Bewertung nach Fehlerpunkten und Zeit. Begehung des Parcours nach Bekanntgabe möglich. Einsatz: 15,- € Euro je Gespann; VN: 5, SF: E

6. Kegel-Fahr-WB für Zweispänner €

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 417, Aufgabenstellung in Anlehnung an WB 417 gem. Skizze lt. Aushang an der Meldestelle, Bewertung nach Fehlerpunkten und Zeit. Begehung des Parcours nach Bekanntgabe möglich. Einsatz: 15,- € Euro je Gespann; VN: 5, SF: S